

VW-Mitarbeiter spenden für barrierefreien Umbau

Die Mitarbeiter von Volkswagen in Wolfsburg spenden 16 000 Euro an die Pastor-Bammel-Stiftung des örtlichen Diakonischen Werks. Das christlich-evangelisch geprägte Sozialunternehmen nutzt die Spende, um das Außengelände seiner Kindertagesstätte barrierefrei zu gestalten. Künftig sollen ein rollstuhlgerechtes Trampolin und eine Vogelnechtschaukel das gemeinsame Spiel von rund 180 Kindern mit und ohne Handikaps fördern. Nach dem Start einer integrativen Kindergartengruppe im vergangenen Jahr setzt die Wolfsburger Diakonie den Weg der Inklusion fort.

Die Belegschaftsspende übergaben Betriebsrat Klaus Wenzel, zugleich Vorsitzender des Sozialausschusses, und Kerstin Bebenroth von der Schwerbehindertenvertretung bei Volkswagen, zusammen mit Heiko Opaterny und Axel Glörfeld von der Personalabteilung. Den Spendenscheck nahmen der Vorsitzende der Pastor-Bammel-Stiftung, Dr. Kristian Ehinger, und der Leiter der Kindertagesstätte, Jan Kretzschmar, mit Mädchen und Jungen des Kindergartens entgegen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen-Mitarbeiter spenden 16 000 Euro für barrierefreien Umbau der Diakonie-Kindertagesstätte in Wolfsburg.